

# Der Schwan

von Charles Baudelaire

Notizen / Anmerkungen

- 1 Andromache · deiner gedenk ich! das flüsschen bescheiden
- 2 Und ärmlich – es spiegelte ehdem in seinem schooss
- 3 Die mächtige trauer deiner wittwenleiden:
- 4 Der trügende Simoïs durch deine thränen nun gross
  
- 5 Ist plötzlich in mein fruchtbar gedächtnis gedrungen
- 6 An jenem tag auf dem neuen Carrousel ..
- 7 Die Stadt wird mir fremd vor lauter veränderungen.
- 8 Ein menschenherz ach! verändert sich nicht so schnell.
  
- 9 Ich sehe nur noch im geiste die vielen baracken
- 10 Begonnene säulen und fässer am boden umher
- 11 Vom wasser der pfützen grün überzogene wacken
- 12 Und durch die fenster ein trödel kreuz und quer.
  
- 13 Dort war eine schaubude seltener tiere gewesen ·
- 14 Dort kam mir entgegen in kaltklarer morgenzeit
- 15 Wo wieder die arbeit erwacht und die rotte der besen
- 16 Zum stillen himmel verderbliche dünste speit:
  
- 17 Ein schwan – der fliehend seinen käfig verlassen ·
- 18 Mit flossigem fusse das trockene pflaster

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- rieb ·
- 19 Das weisse gefieder zog auf den holprigen  
gassen
- 20 Und vor einem bach ohne wasser stehen  
blieb.
- 21 Er badete zitternd in dem staub seine  
schwingen
- 22 Und sprach im gedanken ans blaue  
heimatgefilid:
- 23 Wann triffst du mich · blitz! wann wirst du  
mich · wolke · verschlingen!
- 24 Ich sah den elenden · unheilvoll seltsames  
bild ·
- 25 Zum himmel oft · wie der mann in Ovidi  
gedichten ·
- 26 Zum blauen himmel der lächelt mit  
grausamem spott
- 27 Auf zuckendem halse den kopf in die höhe  
richten
- 28 Als wende er sich in bittrem vorwurf an  
Gott.
- 29 2
- 30 Paris wird anders · doch meine betrübnis  
zu mildern
- 31 Vermag keine änderung · gerüst und neuer  
palast
- 32 Und alte vorstadt – alles erscheint mir in  
bildern
- 33 Und meine erinnerungen wiegen wie  
bergeslast.
- 34 Vorm Louvre · wo ein bild mich erschütterte  
· dachte
- 35 Ich an meinen grossen schwan der  
vorüberschlich
- 36 Wie irr und wie die verbannten – erhabne  
verlachte
- 37 Und ewig von sehnsucht zernagte – und  
dann an dich ·

- 38 Andromache der man den grossen gatten  
entzogen ·
- 39 Dem stolzen Pyrrhus wurde als beute dein  
leib ·
- 40 Du über ein leeres grab in verzückung  
gebogen ·
- 41 Du witwe des Hector ach! und des Helenus  
weib.
- 42 Ich denke der negerin zehrung-erkrankt  
und hager:
- 43 Sie watet im schmutze und sucht mit  
fahlem gesicht
- 44 Der strahlenden Afrika glückliche  
palmenlager
- 45 Weit hinter den schranken sich türmender  
nebelschicht –
- 46 Und derer die sich um unwiederbringliches  
kränken
- 47 Das nie .. nie .. und derer die schöpfen am  
thränenteich ·
- 48 Am schmerz wie an einer gütigen wölfin  
sich tränken ·
- 49 Der mageren waisen die welken den  
blumen gleich.
- 50 Im walde worin mein geist in verbannung  
gesessen
- 51 Ertönt eine alte erinnerung mit markigem  
schall!...
- 52 Ich denke an schiffer auf einsamer insel  
vergessen
- 53 Und an die gefangnen · besiegtten ... und  
anderen all!

Das Gedicht „[Der Schwan](#)“ von [Charles Baudelaire](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Charles Baudelaire	<b>Titel</b>	„Der Schwan“
<b>Verse</b>	53	<b>Wörter</b>	403
<b>Strophen</b>	14		

## **Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes**

### **Einleitung der Gedichtanalyse**

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---











### Schlussteil

#### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Charles Baudelaire](http://abi-pur.de/charles-baudelaire) befinden sich in unserer Datenbank 102 Gedichte.